

LDK in Weingarten am 14.-15.10.2023

Gremium: Grüne Jugend Baden-Württemberg
Beschlussdatum: 05.09.2023
Tagesordnungspunkt: V Sonstige Anträge und Resolutionen

1 Unsere Grüne Politik wird von der Idee einer Welt, die “wir von unseren Kindern
2 nur geliehen haben”, getragen. Grüne Politik wird von dem Gedanken an eine
3 lebenswerte und gerechte Zukunft getragen. Eine Zukunft, die für alle gemacht
4 ist. Dieser Anspruch verpflichtet auch. Damit eine gerechte Welt für alle
5 überhaupt möglich ist, müssen auch möglichst alle an ihrem Aufbau beteiligt
6 sein. Denn auch wenn wir in den meisten Fällen die durchschnittlich jüngsten
7 oder weiblichsten Fraktionen stellen und bei den Jugendwahlen sowie Umfragen
8 unter den U30-jährigen oft als eine der stärksten Parteien hervorgehen, bilden
9 unsere kommunalen Listen nicht die Vielfalt unserer Gesellschaft ab. Mit der
10 Kommunalwahl 2024 und aufbauend auf das neue Wahlrecht, das nun endlich auch 16-
11 und 17-jährigen das passive Wahlrecht bei Kommunalwahlen zuspricht, haben wir
12 jetzt die Chance, diese Lücke zu schließen.

13 **Junge Menschen auf der Liste sind weder Selbstzweck noch Nice-to-have.**

14 Kommunalpolitik ist für viele Menschen der erste Kontaktpunkt mit Politik und
15 die Schule der Demokratie, genau deshalb sind hier junge Menschen im Mandat
16 besonders wichtig. Mit jungen Rät*innen können frische Ideen, neue Themen und
17 neue Perspektiven in die Fraktion einziehen. Gerade bei Themen, die unmittelbar
18 die Lebenswelt junger Menschen betreffen, wie bspw. Bildung, Jugendarbeit,
19 Freizeiteinrichtungen und öffentlicher Nahverkehr, auf die gerade auch 16- und
20 17-jährige angewiesen sind, bringen junge Menschen eine besondere Expertise
21 mit. Durch eine Ausbildung oder ein Studium sind junge Menschen zudem oftmals
22 tief in einem bestimmten Fachgebiet verankert und bringen aktuelles Fachwissen
23 mit ein.

24 Eine weitere Bereicherung durch junge Menschen auf unseren kommunalen Listen
25 sind vielfältige, neue Ansprache- und Kommunikationswege, die unsere Partei und
26 unsere Inhalte nahbarer, authentischer und spannender machen. Denn junge
27 Rät*innen fungieren als direkte Ansprechpersonen und Identifikationsfiguren für
28 junge Bürger*innen. Durch zusätzliche Kommunikationswege, wie den Sozialen
29 Medien, können Sie alltagsnah über die Ratsarbeit berichten und so insbesondere
30 junge Einwohner*innen effektiv über Ratsarbeit informieren, was zur
31 Transparenzsteigerung beiträgt - einem urgrünen Anliegen. Zukunft vor Ort zu
32 gestalten heißt auch, die Zukunft der Grünen Listen vor Ort zu sichern. In
33 diesem Sinne ist der kontinuierliche Wissenstransfer von erfahrenen
34 Kommunalpolitiker*innen an eine „neue und junge“ Generation überaus wichtig, um
35 die kommunalpolitischen Grünen Strukturen langfristig zu sichern und auszubauen.

36

37 **Lasst uns beweisen, dass wir Zukunft können und ernst meinen.**

38 Das bedeutet einerseits, dass mindestens 20 % der aussichtsreichen Listenplätze
39 an junge Menschen gehen. Andererseits ist darauf zu achten, dass die
40 vielfältigen Bürger*innen und ihre Lebensrealitäten aus Stadt und Kreis auch auf
41 unseren Listen abgebildet sind. Nicht nur in Worten und Wahlversprechen, sondern

- 42 in Personen und Perspektiven. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, insbesondere
43 derjenigen, die die Grünen Listen vor Ort organisieren, aktiv auf diese Menschen
44 vor Ort zuzugehen, sie zu ermutigen und sie einzubinden.
45 Zukunft vor Ort heißt gemeinsam vor Ort.